

Entire Operations GUI Client

Installation und Inbetriebnahme

Version 5.5.2

Juni 2025

Dieses Dokument gilt für Entire Operations GUI Client ab Version 5.5.2.

Hierin enthaltene Beschreibungen unterliegen Änderungen und Ergänzungen, die in nachfolgenden Release Notes oder Neuausgaben bekanntgegeben werden.

Copyright © 2006-2025 Software AG, Darmstadt, Deutschland und/oder Software AG USA, Inc., Reston, VA, USA, und/oder ihre Tochtergesellschaften und/oder ihre Lizenzgeber.

Der Name Software AG und die Namen der Software AG Produkte sind Marken der Software AG und/oder Software AG USA Inc., einer ihrer Tochtergesellschaften oder ihrer Lizenzgeber. Namen anderer Gesellschaften oder Produkte können Marken ihrer jeweiligen Schutzrechtsinhaber sein.

Nähere Informationen zu den Patenten und Marken der Software AG und ihrer Tochtergesellschaften befinden sich unter <http://documentation.softwareag.com/legal/>.

Diese Software kann Teile von Software-Produkten Dritter enthalten. Urheberrechtshinweise, Lizenzbestimmungen sowie zusätzliche Rechte und Einschränkungen dieser Drittprodukte können dem Abschnitt "License Texts, Copyright Notices and Disclaimers of Third Party Products" entnommen werden. Diese Dokumente enthalten den von den betreffenden Lizenzgebern oder den Lizenzen wörtlich vorgegebenen Wortlaut und werden daher in der jeweiligen Ursprungssprache wiedergegeben. Für einzelne, spezifische Lizenzbeschränkungen von Drittprodukten siehe PART E der Legal Notices, abrufbar unter dem Abschnitt "License Terms and Conditions for Use of Software AG Products / Copyrights and Trademark Notices of Software AG Products". Diese Dokumente sind Teil der Produktdokumentation, die unter <http://softwareag.com/licenses> oder im Verzeichnis der lizenzierten Produkte zu finden ist.

Die Nutzung dieser Software unterliegt den Lizenzbedingungen der Software AG. Diese Bedingungen sind Bestandteil der Produktdokumentation und befinden sich unter <http://softwareag.com/licenses> und/oder im Wurzelverzeichnis des lizenzierten Produkts.

Dokument-ID: OGC-ONOPINSOPS-552-20250603DE

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	v
1 Über diese Dokumentation	1
Dokumentationskonventionen	2
Online-Informationen und Support	2
Datenschutz	3
2 Entire Operations GUI Client installieren und konfigurieren	5
Voraussetzungen für den Server	6
Installationshinweise	6
Installation auf Windows	7
Entire Operations installieren	8
Entire Operations GUI Client initialisieren	13
Initialisierungseinstellungen kundenspezifisch anpassen	15
Entire Operations GUI Client starten	16
Start des Entire Operations GUI Client kundenspezifisch anpassen	19

Vorwort

Dieses Dokument beschreibt den Installationsvorgang und die Konfigurationseinstellungen für den Entire Operations GUI Client.



Anmerkung: Bitte lesen Sie vor Beginn des Installationsvorgangs und vor dem Einrichten Ihrer Umgebung unbedingt die aktuelle Entire Operations Freigabemitteilung (Release Notes) und insbesondere die darin enthaltenen Informationen über Software- und Hardware-Erfordernisse, Datenmigration, bekannte Probleme und Änderungen an der Produktdokumentation.

Wichtige Last-Minute-Informationen finden Sie in der Readme-Datei, die mit der aktuellen Entire Operations-Version oder einem Cumulative Fix ausgeliefert wird.

Entire Operations GUI Client installieren und konfigurieren	Beschreibt wie Sie den Entire Operations GUI Client auf Ihrer lokalen Maschine installieren, starten und kundenspezifisch anpassen.
---	---

1 Über diese Dokumentation

■ Dokumentationskonventionen	2
■ Online-Informationen und Support	2
■ Datenschutz	3

Dokumentationskonventionen

Konvention	Beschreibung
Fettschrift	>Kennzeichnet Elemente auf einem Bildschirm.
Nichtproportionale Schrift	Kennzeichnet Namen und Orte von Diensten im Format <i>Ordner.Unterordner.Dienst</i> , Programmierschnittstellen (APIs), Namen von Klassen, Methoden und Properties in Java.
<i>Kursivschrift</i>	Kennzeichnet: Variablen, für die Sie situations- oder umgebungsspezifische Werte angeben müssen. Neue Begriffe, wenn sie erstmals im Text auftreten. Verweise auf andere Dokumentationsquellen.
Nichtproportionale Schrift	Kennzeichnet: Text, den Sie eingeben müssen. Meldungen, die vom System angezeigt werden. Programmcode.
{ }	Zeigt eine Reihe von Auswahlmöglichkeiten an, von denen Sie eine auswählen müssen. Geben Sie nur die innerhalb der geschweiften Klammern vorhandenen Informationen ein. Geben Sie nicht die Klammersymbole { } ein.
	Trennt zwei sich gegenseitig ausschließende Auswahlmöglichkeiten in einer Syntaxzeile voneinander ab. Geben Sie eine der Auswahlmöglichkeiten ein. Geben Sie nicht das Symbol ein.
[]	Zeigt eine oder mehrere Optionen an. Geben Sie nur die innerhalb der eckigen Klammern vorhandenen Informationen ein. Geben Sie nicht die Klammersymbole [] ein.
...	Zeigt an, dass Sie mehrere Auswahlmöglichkeiten desselben Typs eingeben können. Geben Sie nur die Informationen ein. Geben Sie nicht die drei Auslassungspunkte (...) ein.

Online-Informationen und Support

Produktdokumentation

Sie finden die Produktdokumentation auf unserer Dokumentationswebsite unter <https://documentation.softwareag.com>.

Zusätzlich können Sie auch über <https://www.softwareag.cloud> auf die Dokumentation für die Cloud-Produkte zugreifen. Navigieren Sie zum gewünschten Produkt und gehen Sie dann, je nach Produkt, zu „Developer Center“, „User Center“ oder „Documentation“.

Produktschulungen

Sie finden hilfreiches Produktschulungsmaterial auf unserem Lernportal unter <https://knowledge.softwareag.com>.

Tech Community

Auf der Website unserer Tech Community unter <https://techcommunity.softwareag.com> können Sie mit Experten der Software AG zusammenarbeiten. Von hier aus können Sie zum Beispiel:

- Unsere umfangreiche Wissensdatenbank durchsuchen.
- In unseren Diskussionsforen Fragen stellen und Antworten finden.
- Die neuesten Nachrichten und Ankündigungen der Software AG lesen.
- Unsere Communities erkunden.
- Unsere öffentlichen Repositories auf GitHub and Docker unter <https://github.com/softwareag> und <https://hub.docker.com/publishers/softwareag> besuchen und weitere Ressourcen der Software AG entdecken.

Produktsupport

Support für die Produkte der Software AG steht lizenzierten Kunden über unser Empower-Portal unter <https://empower.softwareag.com> zur Verfügung. Für viele Dienstleistungen auf diesem Portal benötigen Sie ein Konto. Wenn Sie noch keines haben, dann können Sie es unter <https://empower.softwareag.com/register> beantragen. Sobald Sie ein Konto haben, können Sie zum Beispiel:

- Produkte, Aktualisierungen und Programmkorrekturen herunterladen.
- Das Knowledge Center nach technischen Informationen und Tipps durchsuchen.
- Frühwarnungen und kritische Alarime abonnieren.
- Supportfälle öffnen und aktualisieren.
- Anfragen für neue Produktmerkmale einreichen.

Datenschutz

Die Produkte der Software AG stellen Funktionen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) der Europäischen Union zur Verfügung. Gegebenenfalls sind in der betreffenden Systemverwaltungsdokumentation entsprechende Schritte dokumentiert.

2 Entire Operations GUI Client installieren und konfigurieren

■ Voraussetzungen für den Server	6
■ Installationshinweise	6
■ Installation auf Windows	7
■ Entire Operations installieren	8
■ Entire Operations GUI Client initialisieren	13
■ Initialisierungseinstellungen kundenspezifisch anpassen	15
■ Entire Operations GUI Client starten	16
■ Start des Entire Operations GUI Client kundenspezifisch anpassen	19

Dieses Dokument beschreibt, wie Sie den Entire Operations GUI Client installieren und konfigurieren.

Notation *vrs* bzw. *vr*:

Die Notation *vrs* bzw. *vr* steht als Platzhalter für die relevante Produktversion.

Voraussetzungen für den Server

Auf dem Server müssen folgende Software AG-Produkte installiert sein:

- Je nach gewünschtem Kommunikationstyp zwischen dem Natural für Windows Client und dem Remote-Natural für Großrechner Server muss eines der folgenden Produkte installiert sein:

EntireX Communicator (EXX)*, wird benötigt, um in einer Natural Remote Procedure Call (RPC)-Umgebung zu arbeiten.

- System Automation Tools (SAT)*.
- Entire System Server (NPR)*.
- Natural für Großrechner (NAT)**, einschließlich dem Entire System Server Interface (ESX).

Siehe *Installing the Entire System Server Interface* in der *Installation*-Dokumentation für Natural für Großrechner.

* Die benötigten Versionen des Natural Development Server oder EntireX und des System Automation Tools und Entire System Server sind abhängig von der installierten Natural-Version. Weitere Informationen siehe *Release Notes* in der Dokumentation zu Natural für Großrechner.

** Die benötigte Natural-Version hängt ab von der Natural ISPF-Version, die auf Ihrem System läuft.

Installationshinweise

Stellen Sie sicher, dass Sie Zugriff auf den EntireX Broker Ihrer Wahl haben. Dies bedeutet, dass für Ihre Installation Folgendes erforderlich ist:

- Der korrekte RPC-Server-Name (SRVNAME) und EntireX Broker-Name (SRVNODE) ist in Ihrem Natural-Parametermodul (gewöhnlich SYSESM2) einzugeben.
- Oder fügen Sie den Parameter `Specify RPC Client's Default Server Address (DSF)` dynamisch bei Ihrer Startup-Verknüpfung hinzu.



Vorsicht: Stellen Sie sicher, dass Ihr RPC-Server die Dateidefinitionen für die logische Dateien 206 und 91 besitzt. LFILE 206 muss auf Ihre Entire Operations-Systemdatei zeigen. LFILE 91 muss auf Ihre Entire Operations-Aktive-Datendatei zeigen. Falls Sie die Entire Operations-Systemdatei nicht geteilt haben, zeigen sowohl LFILE 206 als auch LFILE 91 auf Ihre Entire Operations-Systemdatei, weil in diesem Fall die Entire Operations-Systemdatei und die Aktive-Datendatei ein und dieselbe Datei sind.

Falls auf dem Server Natural Security installiert ist und falls die Server-Bibliothek SYSSAT geschützt ist, muss der Entire Operations GUI Client-Benutzer mit der Bibliothek SYSSAT verknüpft sein oder er muss Mitglied einer Gruppe sein, die eine Verknüpfung zu SYSSAT hat.

Installation auf Windows

Der Entire Operations GUI Client kann optional zusammen mit Natural for Windows installiert werden. Er muss dann entweder mit der Natural-Entwicklungsumgebung oder der Natural-Laufzeitumgebung installiert werden. Falls der Entire Operations GUI Client noch nicht installiert worden ist, gehen Sie gemäß der folgenden Anleitung vor. Weitere Informationen siehe *Natural for Windows Installation*-Dokumentation

➤ Um den Entire Operations GUI Client auf Ihrer lokalen Maschine zu installieren und zu konfigurieren:

- 1 Starten Sie den Software AG Installer, und geben Sie alle erforderlichen Informationen auf den verschiedenen Bildschirmen ein.



Anmerkung: Vergewissern Sie sich, dass die Maschine, auf der Sie den Software AG Installer ausführen werden, die neuesten Windows Updates enthält. Auf Windows Version 8.1 und Windows Server 2012R2 wird die Installation misslingen, wenn das Microsoft Update KB2919355 fehlt.

- 2 Der Text Browser des Entire System Management GUI Framework benutzt standardmäßig die EntireX-Instanz, die vom Software AG Installer installiert wurde.

Der Browser kann jedoch so konfiguriert werden, dass er die EntireX Libraries benutzt, die sich in dem Pfad befinden, der mit der Umgebungsvariablen EGF_EXX_LIB_PATH angegeben wird. EGF_EXX_LIB_PATH muss den Pfad der 32-Bit-Version der EntireX Libraries referenzieren.

- 3 Wenn der Baum zur Auswahl der Produkte angezeigt wird, erweitern Sie den Knoten **Natural Products > Natural**.
- 4 Wählen Sie **Runtime Environment** und/oder **Development Environment**.
- 5 Wählen Sie **Entire Systems Management**.

Dadurch werden die Produkte Mainframe Navigation, Output Management GUI Client und Entire Operations GUI Client installiert. Zusätzlich wird noch die EntireX Mini-Runtime automatisch mit installiert, falls sie nicht schon existiert.

- 6 Wählen Sie die Schaltfläche **Next**, um die Installation fortzusetzen.



Anmerkungen:

1. Während der Natural-Installation wird automatisch eine EntireX Mini-Runtime installiert, falls EntireX nicht schon vorher auf Ihrer Maschine installiert worden ist.
2. Der Entire Operations GUI Client verwendet ein OCX-Steuererelement für die Darstellung von Netzplan-Diagrammen. Dieses OCX wird nicht von der Spracheinstellung beeinflusst, die Sie im Entire Systems Management Application Frame angeben können. Das OCX wird in Deutsch installiert, wenn Sie eine deutsche Version des Windows-Betriebssystems benutzen, andernfalls wird eine englische OCX-Version auf Ihrer Maschine installiert.
3. Falls Natural Security auf dem Server installiert und die Server-Bibliothek SYSSAT geschützt ist, muss der Entire Operations GUI Client-Benutzer mit der Bibliothek SYSSAT verlinkt werden oder er muss Mitglied einer Gruppe sein, die eine Verknüpfung zu SYSSAT hat.



Tipp: Wenn Sie auf mehrere Entire Systems Management-Server mit derselben SYSESM2-Parameterdatei zugreifen möchten, können Sie den dynamischen Parameter DFS (Specify RPC Client's Default Server Address) benutzen, um die Einstellungen in der Parameterdatei zu überschreiben, z.B. `DFS=(NOP vrSRV ,BKR034 ,L)`. Einzelheiten siehe Beschreibung des Natural-Profilparameters DFS (siehe Dokument *Parameter-Referenz* in der *Natural for Windows*-Dokumentation).

Entire Operations installieren

Diese Installationsdokumentation beschreibt nur in Kurzform, wie Sie Entire Operations direkt auf der Zielmaschine installieren, indem Sie den Software AG Installer GUI verwenden. Ausführliche Information zum Software AG Installer siehe *Using the Software AG Installer*.

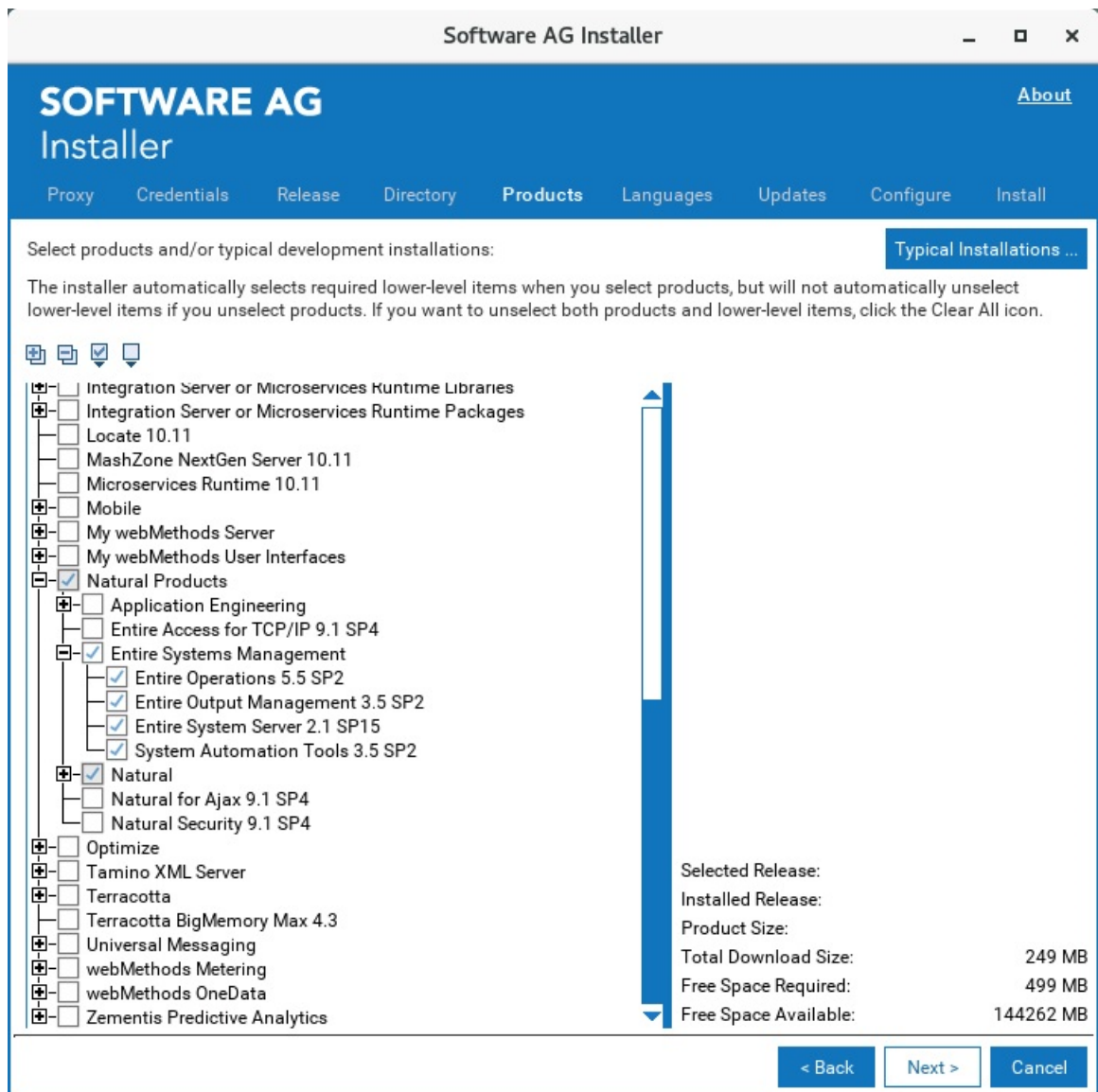
» Um Entire Operations zu installieren:

Software AG liefert eine Lizenzdatei für Entire Operations. Der Installer benötigt diese Datei bei der Erst-Installation. Kopieren Sie die Lizenzdatei in die Maschine, auf der Sie Entire Operations installieren möchten. Sie können die Lizenzdatei an eine beliebige temporäre Stelle kopieren. Der Installer fragt den Standort Ihrer Lizenzdatei ab und kopiert sie dann in das Verzeichnis *common/conf* in Ihrem Installationsverzeichnis.

- 1 Starten Sie die Software AG Installer GUI so wie unter *Using the Software AG Installer* beschrieben.

- 2 Wenn die erste Seite der Software AG Installer GUI (der so genannte Welcome-Bildschirm) angezeigt wird, wählen Sie die Schaltfläche **Next** wiederholt (und geben Sie alle erforderlichen Informationen auf den Bildschirmen ein, siehe Beschreibung in *Using the Software AG Installer*), bis der Bildschirm erscheint, der den Produktauswahlbaum enthält. Dieser Baum listet alle Produkte auf, die Sie lizenziert haben und die auf dem Betriebssystem der Maschine, auf der Sie installieren, installiert werden können.
- 3 Um Entire Operations mit allen seinen Produktkomponenten zu installieren:

Erweitern Sie den Knoten **Natural Products**, erweitern Sie den Knoten **Entire Systems Management** und markieren Sie **Entire Operations 5.5 SP2**.



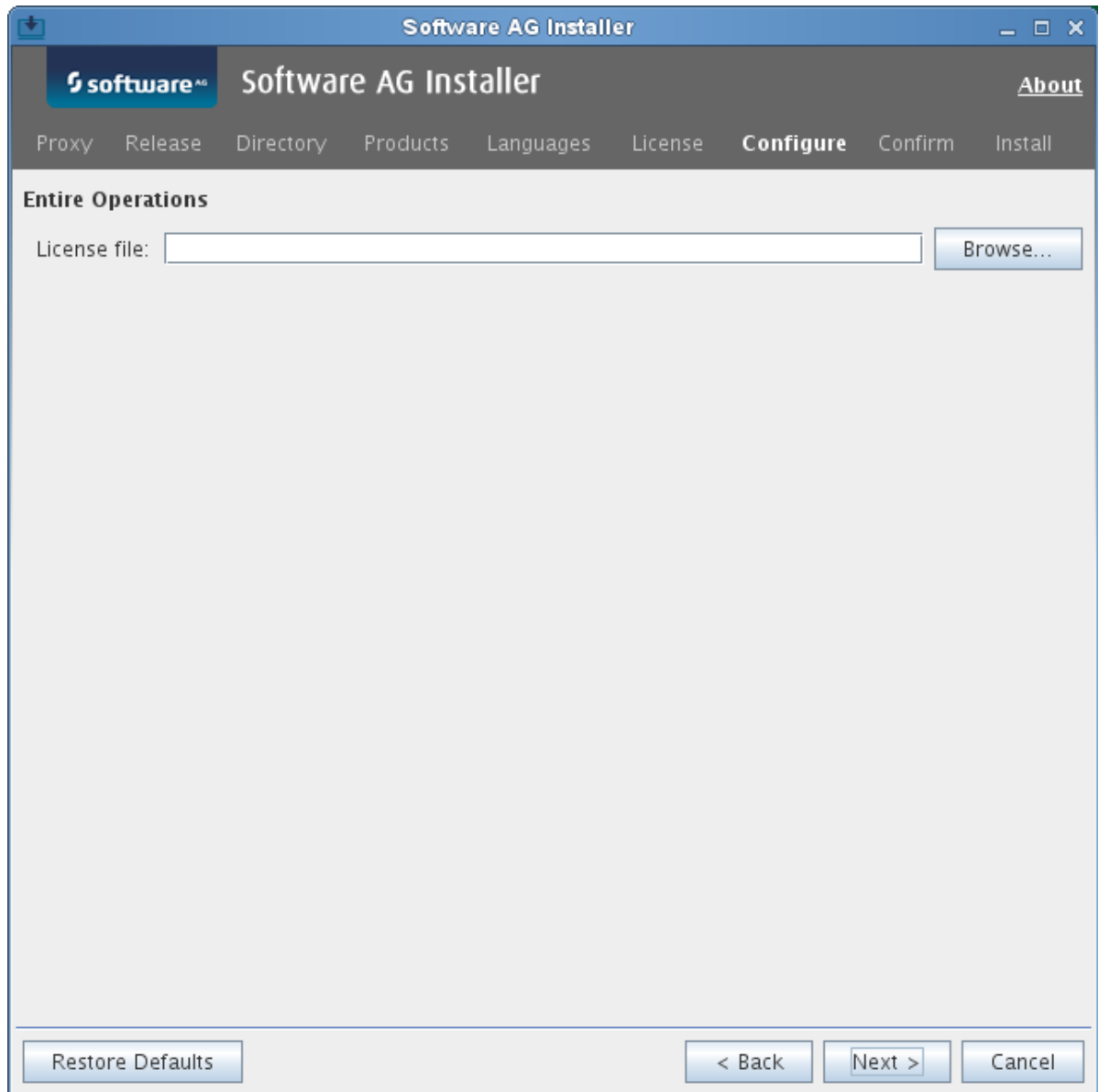
Anmerkung: Produkte oder Produktversionen, die in dem gewählten Installationsverzeichnis schon installiert sind, werden als deaktiviert angezeigt.

Die folgenden Produkte werden vorausgesetzt und sind ebenfalls markiert, falls sie noch nicht installiert worden sind:

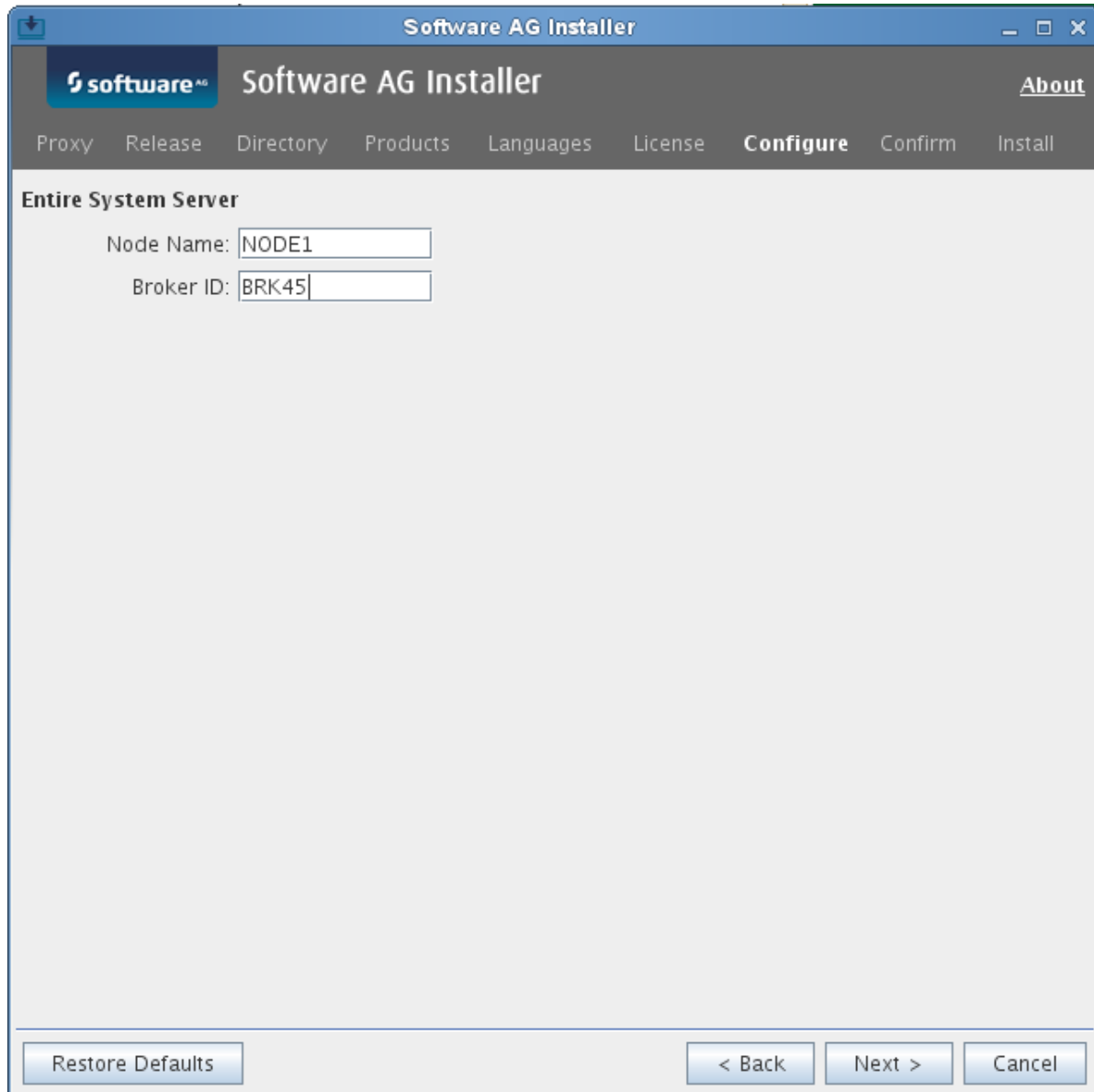
- Natural
- Entire System Server
- System Automation Tools

- 4 Wählen Sie die Schaltfläche **Next**.
- 5 Lesen Sie die Lizenzvereinbarung, markieren Sie das Kontrollkästchen, um den Bedingungen der Lizenzvereinbarung zuzustimmen, und wählen Sie dann die Schaltfläche **Next**.
- 6 Wählen Sie die Schaltfläche **Next**.
- 7 Nur bei einer Erst-Installation:

Geben Sie den vollständigen Pfad zu der Lizenzdatei ein (oder wählen Sie die Schaltfläche **Browse**, um sie aus einer Dialogbox auszuwählen).



- 8 Wählen Sie die Schaltfläche **Next**.
- 9 Nur bei einer Erst-Installation: Geben Sie im Feld **Node Name** einen Knotennamen und im Feld **Broker ID** eine Brokerkennung ein.



- 10 Wählen Sie die Schaltfläche **Next**.
- 11 Überprüfen Sie auf dem letzten Bildschirm die Liste der Produkte und Elemente, die Sie für die Installation ausgewählt haben. Ist die Liste korrekt, wählen Sie die Schaltfläche **Next**, um den Installationsvorgang zu starten. Wenn der Software AG Installer die Erst-Installation beendet hat, sind zusätzliche Konfigurationsschritte erforderlich. Einzelheiten siehe *[Initialisierungseinstellungen kundenspezifisch anpassen](#)*.

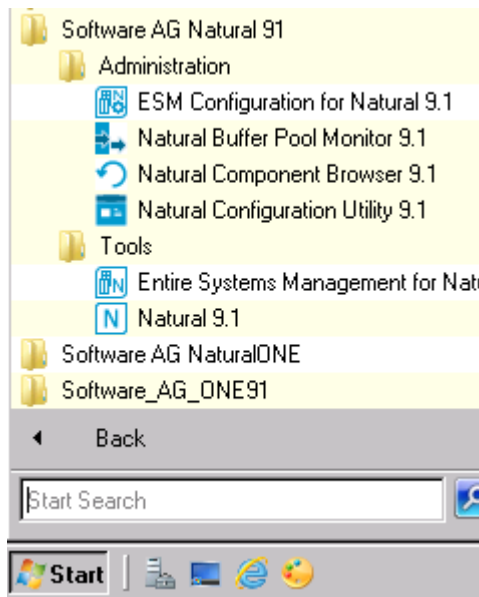
Entire Operations GUI Client initialisieren

Wenn der Software AG Installer die Installation beendet hat, müssen Sie den Entire Operations GUI Client initialisieren. Im Entire Systems Management-Anwendungsfenster werden nur initialisierte Clients angezeigt.

> Um den Entire Operations GUI Client zu initialisieren:

- 1 Wählen Sie im Windows-Start-Menü **All Programs > Software AG > Administration**.

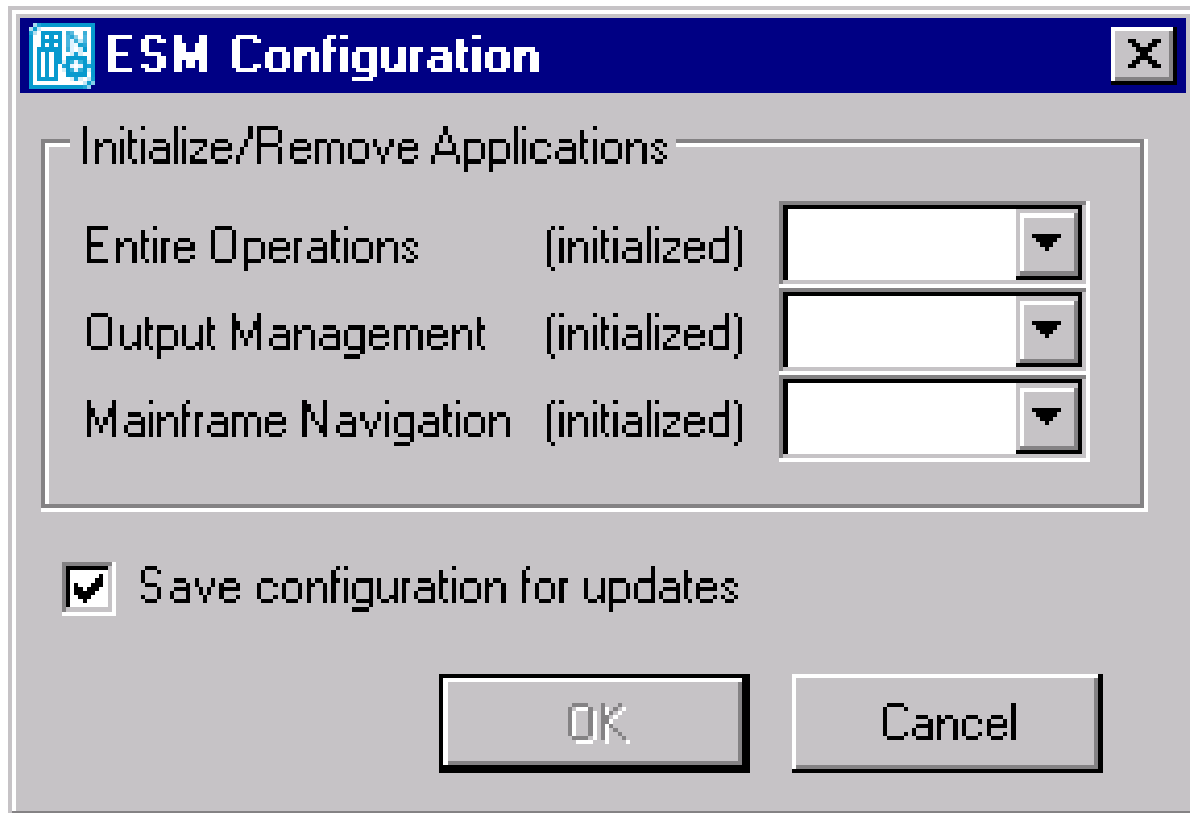
Beispiel:



Der Gruppenname im **Start**-Menü kann während der Installation geändert werden (standardmäßig lautet der Gruppenname **Software AG**).

- 2 Wählen Sie **ESM Configuration for Natural** *vr*.

Der Dialog **ESM Configuration** der ESM Configuration Utility öffnet sich:



Die ESM Configuration Utility dient zum Initialisieren bzw. Entfernen von Entire System Management GUI-Komponenten (Anwendungen) in Ihrer Installationsumgebung.

- 3 Öffnen Sie das aufklappbare Listenfeld neben der GUI-Komponente, die Sie verwenden möchten, und wählen Sie **initialize**.

Falls Sie die GUI-Komponente deinstallieren möchten, wählen Sie **remove**.

Falls die GUI-Komponente schon installiert ist oder falls keine Maßnahme erforderlich ist, lassen Sie das Feld leer.

- 4 Wählen Sie die Schaltfläche **OK**.

Der Dialog **ESM Configuration** wird beendet.

Initialisierungseinstellungen kundenspezifisch anpassen

Sie können eine Konfigurationsdatei `esminit.xml` erstellen, um die Initialisierungseinstellungen für den **ESM Configuration-Dialog** kundenspezifisch anzupassen. Folgendes können Sie ändern:

- Standardeinstellung für die Initialisierung einer GUI-Komponente
- Standardeinstellung für die Sprache des Dialogs
- Standardinitialisierung mit Eingabeaufforderung über Dialog oder ohne („silent“).



Anmerkung: Das Initialisieren von GUI-Komponenten gilt für die gesamte Installation und betrifft alle Benutzer.

➤ Um Initialisierungseinstellungen mit der Konfigurationsdatei `esminit.xml` zu ändern:

- 1 Erstellen Sie eine XML-Datei mit dem Namen `esminit.xml`, die die im folgenden Abschnitt beschriebenen **Grundelemente** enthält.
- 2 Stellen Sie die Datei `esminit.xml` in das Verzeichnis `prof` der verwendeten Natural-Installation (typischer Pfad: `C:\SoftwareAG\Natural\prof`).
- 3 Führen Sie das Programm `ESINIT-D` aus. Es wird in der Natural-System-Bibliothek `SYSSATGF` ausgeliefert.

`ESINIT-D` ruft die ESM Configuration Utility auf und bestimmt die Initialisierungseinstellungen im **ESM Configuration-Dialog**.



Anmerkung: Das in früheren Entire Operations-Versionen verwendete Programm `ESINIT-D` wird noch unterstützt. Wenn es benutzt wird, werden alle in der Natural-System-Bibliothek vorhandenen GUI-spezifischen Komponenten initialisiert.

Dieser Abschnitt behandelt folgende Themen:

- **Grundelemente der Datei `esminit.xml`**

■ Beispiel für Datei `esminit.xml`

Grundelemente der Datei `esminit.xml`

Die Datei `esminit.xml` muss die Entities `<esmInit>` und `<app>` mit folgenden Attributen enthalten:

Beispiel für Datei `esminit.xml`

```
<?xml version="1.0" ?>
<!-- language="1" English -->
<!-- language="2" German -->
<esmInit silent="false" language="2">
  <!-- GUI component Mainframe Navigation -->
  <app short="AND" action="remove" />
  <!-- GUI component Entire Output Management -->
  <app short="NOM" action=" " />
  <!-- GUI component Entire Operations -->
  <app short="OPC" action="initialize" />
</esmInit>
```

Wenn Sie die Datei `ESINIT-D` mit der im Beispiel angegebenen XML-Konfiguration ausführen, zeigt der Dialog **ESM Configuration** die folgenden Aktionen in den aufklappbaren Listenfeldern an:

- Entire Output Management hat ein leeres Feld, was gleichbedeutend mit der Standard-Aktion ist.
- Entire Operations ist auf **initialize** (initialisieren) gesetzt.
- Mainframe Navigation ist auf **remove** (entfernen) gesetzt.

Entire Operations GUI Client starten

Während des Installationsvorgangs wird automatisch ein Desktop-Symbol zum Start des Entire Output Management GUI Client erzeugt.

➤ Um den Entire Operations GUI Client zu starten:

- 1 Führen Sie einen Doppelklick auf das Desktop-Symbol aus.

Der folgende Dialog wird angezeigt (Beispiel):

2 Geben Sie Ihre Zugangsdaten ein:

- Natural Security-Benutzerkennung (NSC-Benutzer-ID) und Passwort.

Falls erforderlich, wählen Sie die Schaltfläche **Passwort ändern**, um Ihr Natural Security-Passwort zu ändern (siehe nächsten Schritt).

- Optional: EntireX-Benutzerkennung und Passwort.

3 Wählen Sie die Schaltfläche **OK**, um Ihre Eingaben zu bestätigen.

Wenn alle Eingaben (Natural Security-Benutzerkennung und Passwort und, falls relevant, EntireX-Benutzerkennung und Passwort) akzeptiert wurden, wird der Entire Operations Client gestartet. Anderfalls erscheint eine entsprechende Fehlermeldung.

Wenn ein Passwort abgelaufen ist, wird der Dialog **NSC-Passwort ändern** angezeigt (Beispiel):

NSC-Passwort ändern

Natural Security Server Logon

Benutzer ID: NATQA5

Altes Passwort:

Neues Passwort:

Neues Passwort

EntireX Communicator Broker Security Authorisierung

☐ Andere Benutzer ID für EntireX Broker Security:

Benutzer ID: XYZ

Passwort:

Default-Server

Knotenname: DAEF:4020

Servername: QA82ROP4

OK Abbrechen

Wählen Sie die Schaltfläche **OK**, um Ihre Eingaben zu bestätigen.

Der **Entire Systems Management**-Hauptbildschirm öffnet sich.

Informationen im Entire Systems Management-Hauptbildschirm

Standardmäßig wird der Name des aktuellen Servers und Knotens oben und unten im **Entire Systems Management**-Hauptbildschirm angezeigt.

Zusätzlich können Sie oben und unten im Objekt-Arbeitsbereich Informationstexte Ihrer Wahl anzeigen lassen. Dafür steht in System Automation Tools der User-Exit ESUEX02N in der System-Bibliothek SYSSAT zur Verfügung. Mit diesem User-Exit können Sie den anzuzeigenden Text, seine Farbe und die Stelle, an der er angezeigt wird, angeben. Außerdem können Sie wählen, ob dieser Text anstelle des Namens des aktuellen Servers und Knotens oben im **Entire Systems Management**-Hauptbildschirm angezeigt wird. Weitere Informationen können Sie dem entsprechenden Source-Objekt ZSUEX02N in der Bibliothek SYSSAT entnehmen.

Start des Entire Operations GUI Client kundenspezifisch anpassen

Es ist möglich, die Anzeige bestimmter Anwendungen in der Baumstrukturansicht von Entire Operations zu unterdrücken, und zwar auch dann wenn die Anwendungen bei normalem Start installiert und angezeigt werden.

➤ Um den Start zu ändern:

- Ändern Sie in Ihrem Natural-Parametermodul (üblicherweise **SYSESM2** den Parameter **STACK** wie folgt:

Anwendung(en), die Sie starten möchten ...	STACK-Parameter-Angabe
Nur NGC	"LOGON SYSSATGF;ESSTRPCD NGC;FIN"
Nur OGC	"LOGON SYSSATGF;ESSTRPCD OGC;FIN"
OGC und NGC	"LOGON SYSSATGF;ESSTRPCD OGC+NGC;FIN"
OGC und MN	"LOGON SYSSATGF;ESSTRPCD OGC+MN;FIN"

Oder:

Erstellen Sie eine Kopie der Entire Systems Management-Verknüpfung (Desktop-Symbol), die beim Installationsvorgang angelegt wird. Benennen Sie dieses Desktop-Symbol wie gewünscht um.

Rufen Sie dann den Dialog **Eigenschaften** (Properties) der Verknüpfung auf und fügen Sie auf der Registerkarte **Verknüpfung** am Ende des Parameters **Ziel** folgende Angabe hinzu:

Anwendung(en), die Sie starten möchten ...	STACK-Parameter-Angabe
Nur NGC	"STACK=(LOGON SYSSATGF;ESSTRPCD NGC;FIN)"
Nur OGC	"STACK=(LOGON SYSSATGF;ESSTRPCD OGC;FIN)"
OGC und NGC	"STACK=(LOGON SYSSATGF;ESSTRPCD OGC+NGC;FIN)"
OGC und MN	"STACK=(LOGON SYSSATGF;ESSTRPCD OGC+MN;FIN)"

Weitere Informationen siehe Beschreibung des Parameters **STACK** in der *Natural-Parameter-Referenz*-Dokumentation

